

Achtung

Bei den Modellen M DV sicherstellen, dass die Abdeckung der Taste (11) für die Spannungsumschaltung so angeordnet ist, dass der Pfeil auf die gewünschte Spannung (110V oder 230V) zeigt.

- Sofern erforderlich:
• Den Deckel entfernen.
• Den Umschalter (11) in die gewünschte Schaltstellung schalten.
• Den Schutzdeckel wieder anbringen.

INGANGSEINSTELLUNG

Zum Starten des Warmluftheizgeräts wie folgt vorgehen:
BEI ALLEN MODELLLEN

- Den Druckregler auf den maximalen Druck einstellen.
• Den Absperrhahn der Gasflasche langsam vollständig öffnen.

Achtung

Im Falle von Gaslecks sofort den Gasabsperrhahn und den Hahn der Gasflasche schließen, den Warmluftheizgeräts ausschalten, den Netzstecker ziehen und den technischen Kundendienst für die Suche der Ursache des Gasaustritts verständigen.

- Sicherstellen, dass sich der Schalter (9) in der Schaltstellung "off" befindet.
• Den Warmluftheizgeräts über den Trennschalter an der Schaltebene mit Strom versorgen.
MODELLE M und M DV

- Den Schalter drücken, um ihn in die Schaltstellung (I) zu schalten. Der Ventilator läuft an.
• Die Taste (13) des Thermostats gedrückt halten und gleichzeitig die Taste des Piezozünders (12) einmal oder mehrmals drücken, bis sich die Flamme entzündet hat.
• Die Taste (13) weitere 15 bis 20 Sekunden gedrückt halten, bis sich das Thermoelement (9) erwärmt hat, und dann lösen. Die Flamme bleibt eingeschaltet.
MODELLE A (mit oder ohne angeschlossenen Raumluftthermostat)

- Versetzung von Schalter (9)
• In die Stellung "on" wenn der Thermostat nicht angeschlossen ist.
• In die Stellung "off" wenn der Thermostat angeschlossen ist und den Thermostat auf eine höhere Temperatur als die Raumtemperatur einstellen.
• Zur Stillsetzung des Gerätes ist im manuellen Betrieb der Schalter (9) in die Position „0“ zu schalten (Modelle M, M DV oder A) bzw. der Raumluftthermostat zu betätigen (für Modelle A).
• Die Flamme erlischt und der Gebläsemotor wird unverzüglich gestoppt.
• Falls das Gerät nach Ausführung der genannten Schritte nicht funktioniert, den Abschnitt "STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFEN" durchlesen und den Grund für den Funktionsausfall ermitteln.

STILLSSETZUNG

Zur Stillsetzung des Gerätes ist der Schalter (9) in die Position „0“ (Modelle M, M DV oder A) zu schalten bzw. der Raumluftthermostat zu betätigen (für Modelle A). Die Flamme erlischt dann und der Ventilator schaltet sich aus. Danach ist der Gasabsperrhahn zu schließen und der Trennschalter auszuschalten.

Achtung
Für die Modelle M: vor dem erneuten Starten des Warmluftheizgeräts mindestens 2 Minuten abwarten, bis sich das Thermoelement vollständig abgekühlt hat.

WICHTIG

Vor Benutzung des Warmluftheizgeräts ist die Bedienungsanleitung durchzulesen. Die Benutzungsaufweisungen sind streng zu beachten. Der Hersteller haftet nicht für Sach- und Personenschäden infolge unsachgemäßen Gebrauchs des Fall eines Eigentumswechsels begleiten.

BESCHREIBUNG

Die Warmluftheizgeräts sind zum Beheizen von mittelgroßen bis großen beheizten Räumen für den nicht-haushaltsüblichen Gebrauch bestimmt, die ein mobiles und tragbares Heizsystem gemäß Norm EN 1596:2006 benötigen.

Achtung
NICHT ZUM BEHEIZEN DER WOHNBEREICHE IN WOHNGEBÄUDEN VERWENDET. IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN GELTEN DIE NATIONALEN BESTIMMUNGEN.

Die Warmluftheizgeräts können mit Propan (G31) oder einem Flüssiggasgemisch aus Butan (G30) und Propan (G31) gemäß den verschiedenen Gaskategorien betrieben werden, die in Tab. 1 und auf dem Typenschild des Geräts angegeben sind.

Die Warmluftheizgeräts sind Direktheizgeräts mit erzwungener Konvektion. Die Luft wird unter Ausnutzung der während der Verbrennung erzeugten Wärmeenergie erhitzt und anschließend gemeinsam mit den Verbrennungsgasen, in den zu beheizenden Raum geleitet. Der Raum muss stets belüftet sein, um einen ausreichenden Luftaustausch zu gewährleisten.
Zur Schutz im Falle schwerwiegender Fehlfunktionen sind verschiedene Sicherheitsvorrichtungen vorgesehen:

- Das Sicherheitsthermostats- und das Thermoelement (Modelle M und M DV) sperren an, wenn die Flamme instabil ist oder erlischt, und unterbrechen die Gaszufuhr.
• Die Steuerung des Brenners (Modelle A) unterbricht den Betrieb, wenn die Flamme unregelmäßig ist oder erlischt (die rote Lampe der Taste leuchtet dann ständig).
• Der Sicherheitsthermostats LI spricht an, wenn die Brennkammertemperatur den Sicherheitsgrenzwert überschreitet.
Die Absperrung von einer der Sicherheitsvorrichtungen bewirkt die dauerhafte Stillsetzung oder die "Blockierung" des Warmluftheizgeräts.

Achtung
Man muss stets zuerst die Ursache der "Blockierung" suchen und beseitigen, bevor man den Warmluftheizgeräts wieder startet (siehe "STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFEN").
Der Start kann bei den Modellen A erst wiederholt werden, nachdem die Reset-Taste (8) gedrückt wurde (das rote Licht erlischt dann).

Achtung
Die Lampe der Taste (8) der Elektronik (Modelle A) kann auf unterschiedliche Weise leuchten:
• Ausgeschaltet: ordnungsgemäßer Betrieb des Geräts;
• Schnelles Blinken: das Gerät fährt den Startzyklus aus;
• Langsames Blinken: das Gerät befindet sich im Pausen- oder Bereitschaftszustand in Erwartung der Anforderung des Heizbetriebs;
• Ständig eingeschaltet: das Gerät befindet sich im Zustand "Blockierung".

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Installation, die Einstellung und die Benutzung des Warmluftheizgeräts müssen den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften und Gesetzen in Hinsicht auf den Gebrauch des Gerätes entsprechen.
Der Sicherheitsabstand von Wänden, Fußboden und Decke soll mindestens 2 m betragen.

Achtung
Das Gerät darf für seinen Betrieb nicht auf Boden aufgestellt werden, die aus brennbaren Materialien bestehen.

Achtung
Der Betrieb in Kellerräumen und unter Erdgleiche sind wegen einer möglichen Ansammlung des Propan- und/oder Butangases gefährlich.

Es ist folgendes sicherzustellen:
• Die Anweisungen der vorliegenden Anleitung sind streng zu beachten;
• Der Warmluftheizgeräts darf nicht in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt werden;
• In Gerätenähe keine feuergefährlichen Materialien aufbewahren (Abstand mindestens 3 m);
• Etwaige Wände und Decken aus entflammbarem Material dürfen sich nicht zu stark erhitzen;
• Es sind die notwendigen Brandschutzmaßnahmen zu ergreifen;
• Die Befüllung des Aufstellgerätes des Warmluftheizgeräts muss stets gewährt sein;
• Die Grenzweite für die einströmende Luft, insbesondere, sind die Grenzweite für die Luftqualität in den zu beheizenden Raum gemäß der nationalen in den Vorchriften oder, in Ermangelung dieser, gemäß EN 1596:2006 zu beachten;
• Das Mindestvolumen des Raums muss mit einem Verhältnis Wärmeleistung/Volumen von 100 W/m³ bestimmt werden;
• Das Raumvolumen darf keinesfalls weniger als 100 m³ betragen;

• Es muss eine Lüftungsführung mit einer Fläche von mindestens 25 cm² pro kW Wärmeleistung garantiert sein, wobei die Mindestfläche von 250 cm² zu gleichen Teilen zwischen oben und unten aufgeteilt sein muss.
• Die Lüftungsbau- bzw. Lüftöffnungen dürfen nicht verdeckt oder versiegelt werden z.B. durch abgedeckte Platten oder Abdeckungen auf dem Gerät oder Wände oder Gegenstände;
• Der Warmluftheizgeräts soll in der Nähe einer Schallbarriere aufgestellt werden, deren Stromwerte den deklarierten Anschlusswerten entsprechen;
• Für das Gerät soll ein fester Ausstellungsplatz vorgesehen sein;
• Der Warmluftheizgeräts nicht auf die Gasflasche richten;
• Das Gerät soll während des Betriebs regelmäßig überwacht und vor der Inbetriebnahme kontrolliert werden;
• Bei Beginn jedes Gebrauchs ist vor Anschluss des Netzsteckers zu überprüfen, dass der Ventilator ungehindert dreht;
• Nach jedem Gebrauch den Trennschalter ausschalten, das Netzblech aus der Steckdose ziehen, den Gasabsperrhahn schließen und den Gasschlauch lösen und dicht verschließen.

Achtung
Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit verminderten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, sofern sie nicht über den Gebrauch des Gerätes von der aufsichtspflichtigen Person eingewiesen und beauftragt wurden.

STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFEN

| STÖRUNG | URSACHEN | ABHILFEN |
|--|--|--|
| • Der Wärmulieferer startet nicht und der Ventilator läuft nicht an. | • Keine elektrische Versorgung • Falsche Stellung des Hauptschalters | • Stromwerte des Anschlussnetzes überprüfen • Elektrische Anschlüsse überprüfen • Richtige Stellung auswählen • Richtige Stellung auswählen |
| • Die Wärmulieferer startet nicht und der Ventilator läuft nicht an. | • Nicht ordnungsgemäßer Betrieb des Raumluftthermostats (Modell A) • Ungenügende Gaszufuhr. | • Elektrische Anschlüsse überprüfen • Den Stromanschluss des Thermostats kontrollieren. • Funktionsfähigkeit des Thermostats überprüfen • Die Gasflasche kontrollieren. • Den Gasschlauch kontrollieren und von eventuellen Verunreinigungen säubern, die den Gasfluss behindern. • Den Druckregler kontrollieren und ggf. austauschen. |
| • Der Wärmulieferer startet nicht und schaltet ab, während: -> der Ventilator weiter läuft. | • Die Flamme zündet nicht. • Sicherheitsthermostat defekt. • Das Thermoelement erwidert sich nicht und das Thermovernil schließt sich (Modell M - M DV) | • Kontrollieren, dass die Ansaug- und die Ausströmöffnungen nicht versperrt sind • Kontrollieren, dass der Raum ausreichend belüftet ist • Kontrollieren, dass die Wärmulieferer ungehindert austreten kann • Kontrollieren, dass der Gasförderstrom oder -druck nicht zu hoch sind • Den Zünder (Piezoelektrisch) bei den Modellen M: elektrisch bei den Modellen A) und den Stromanschluss kontrollieren; den Zünder ggf. austauschen. • Die Position der Zündelektrode kontrollieren. • Thermostat kontrollieren und ggf. austauschen • Den Einschaltvorgang wiederholen und die Taste des Thermovernil mindestens 30 Sekunden gedrückt halten. • Das Thermoelement herausnehmen und reinigen. • Das Thermoelement kontrollieren und ggf. austauschen. |
| MODEL A -> die Lampe (2) ständig rot leuchtet. | • Die Ionisationselektrode erkennt die Flamme nicht (Modell A). • Auslösung der Kontrollvorrichtung für den einwandfreien Brennbetrieb (Modell A) • Elektronische Kontrollvorrichtung defekt (Modell A) | • Den Flammsensor herausnehmen und reinigen bzw. austauschen. • Den Technischen Kundendienst kontaktieren • Die Position des Thermoelements kontrollieren. • Das Thermoelement kontrollieren und ggf. austauschen. |
| • Der Wärmulieferer schaltet nach Ausführung des Verfahrens für die "STILLSCHÜTTUNG" nicht ab. | • Die Magnetenventile schließen sich nicht, weil sie durch Fremdkörper oder Verunreinigungen blockiert sind. • Raumthermostat defekt (Modell A) • Fremdkörperablagerungen an den Ventilatorflügeln • Schwache Luftzirkulation | • Die Gaszufuhr unterbrechen und das im Schlauch verbleibende Gas durch den Wärmulieferer verbrauchen lassen. Dann den Technischen Kundendienst kontaktieren. • Thermostat kontrollieren und ggf. austauschen • Den Stromanschluss des Thermostats kontrollieren. • Fremdkörper entfernen • Mögliche Behinderungen des Luftdurchgangs beseitigen |
| • Starkes Betriebsgeräusch oder Vibrationen des Gebläses | | |

Wenn die Fehlerursache mit den beschriebenen Kontrollen und Abhilfemaßnahmen nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an den nächsten Händler oder an den Kundendienst.

INSTALLATION

Achtung Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Arbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Achtung Die Stromversorgung des Wärmulieferers muss mit einer Erdung und einem FI-Schutzschalter versehen sein.
Der Netzstecker ist an eine Schaltanlage mit Trennschalter anzuschließen.

Bevor man den Wärmulieferer an das Stromnetz anschließt, muss man sicherstellen, dass die Eigenschaften des Stromnetzes mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Die Modelle A können über die Steckdose (10) an einen Raumthermostat oder an eine andere Zubeinrichtung (z.B. einen Zeitschalter) der Anlage angeschlossen werden.

Achtung Die Inangriffssetzung oder Ausschaltung des Wärmulieferers darf niemals durch den Anschluss des Raumluftthermostats (oder anderer Kontrollvorrichtungen) an die Netzleitung geschaltet werden.

Die Installation und der Anschluss des Raumthermostats werden in der beigefügten speziellen Anleitung beschrieben. In dem in der vorliegenden Anleitung enthaltenen elektrischen Schaltplan ist nur der elektrische Anschluss des Zünderis an die vorhandene elektrische Anlage des Wärmulieferers angegeben.

Achtung Es ist verboten, den Wärmulieferer an ein Lüftkanalsystem anzuschließen. Andernfalls besteht hohe Brandgefahr!

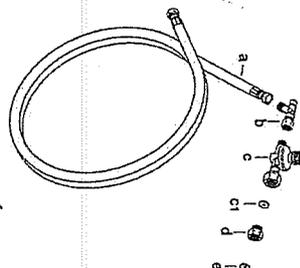
ANSCHLUSS AN DIE GASFLASCHE
Der Wärmulieferer kann an eine Gasflasche geeigneter Größe angeschlossen werden, wobei ein Gasabsperrhahn zwischenschalten ist.

Achtung Alle Anschlüsse haben ein linksdrehendes Gewinde und müssen daher entgegen dem Uhrzeigersinn angezogen werden.

Achtung Die Abmessungen der Gasflasche oder müssen in Abhängigkeit vom verlangten Gasvolumenstrom und der Versorgungsdruck festgelegt werden. Der Versorgungsdruck am Druckregler muss stets mehr als 2 bar betragen.

Der Wärmulieferer wird komplett mit Gasschlauch (a) und Druckminderer (c) mit Fittings (d) für den Anschluss an verschleißtägige Gasflaschen geliefert. Je nach Bestimmungsort kann der Wärmulieferer mit verschiedenen Typen von Gasdruckreglern geliefert werden.

Achtung Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, sicherzustellen, dass das richtige Fitting für den Anschluss der Gasflasche verwendet wird. Stets zuerst das Fitting und erst dann den mit einem Dreiflücht versehenen Druckregler auf die Gasflasche schrauben.



- Typ I
• Druckregler mit Anschluss G5 für AT-BG-CY-DK-DE-EE-IT-LV-MK-MT-RO-TR-NL
- Fitting G5/G2 mit Anschluss G2 für BE-CZ-ES-FR-HR-HU-LL-PL-PT-SL-SK
- Fitting G5/G1 mit Anschluss G1 für IT-GR
- Anschluss G5/G7 mit Anschluss G7 für FI - IE - GB (nur auf Anfrage)
- Anschluss G5/G9 mit Anschluss G9 für SE - NO (nur auf Anfrage)
- Anschluss G5/GSR mit Anschluss GSR für CH - NL (nur auf Anfrage)
- Dichtung für NL, die in NL obligatorisch am Druckregler vom Typ G5 anzubringen ist.
- Typ II
• Druckregler mit Anschluss G7 für FI - IE - GB.
- Typ III
• Druckregler mit Anschluss G9 für SE - NO.

Achtung Die Dichtheit der Fittings muss mit Seifenwasser geprüft werden. Sind Luftblasen zu sehen, tritt Gas aus.

Achtung Propan und Butan sind Gase, die schwerer als Luft sind, und sich daher im Fall eines Lecks am Boden des Installationsraums oder der darunter liegenden Räume ansammeln können.

Auf Anfrage ist ein Sicherheitsventil für den Fall des Bruchs des Gasschlauchs (b) lieferbar. Dieses Ventil muss zwingend installiert werden, wenn dies die lokalen Bestimmungen und Installationsvorschriften verlangen. Die Gasflasche muss im Freien, entfernt von Wärmepumpen und offenen Flammen ausgestellt werden. Hierbei sind alle in diesem Abschnitt genannten Vorschriften zu beachten.

Achtung Stets sicherstellen, dass zwischen den Druckminderer und die Gasflasche die Dichtungen eingesetzt ist, falls dies beim jeweiligen Anschlusstyp vorgesehen ist. Darunter achten, den Gasschlauch beim Anschließen nicht zu verdrehen. Der Gasschlauch kann durch Torsionsbeanspruchung ernsthaft Schaden nehmen.

BENUTZUNG

Achtung Vor der Inbetriebnahme des Wärmulieferers sicherstellen, dass die Eigenschaften des Stromnetzes mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

| PL 07/11 | | | Da N.° serie | De No. Serie | Von Masch. Nr. | From S/N |
|----------|-------------|--|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| 47300001 | | | | | | |
| POS | P/N | LEGENDA | DESCRIZIONE | DESCRIPTION | BESCHREIBUNG | DESCRIPTION |
| 1 | G03186 | - | Camera di combustione | Chambre de combustion | Brennkammer | Combustion chamber |
| 2 | G03187-X | - | Carrozzeria | Carrosserie | Karosserie | Body |
| 3 | G03188-9005 | - | Piede | Support | Stütze | Support |
| 4 | G03189-9005 | - | Piede | Support | Stütze | Support |
| 5 | C30348 | Ø16 mm | Passacavo | Protection cable | Kabeldurchgang | Cable protection |
| 6 | G03190-9005 | - | Staffa | Étrier | Bügel | Stirrup |
| 7 | I42006 | Ø 6 x Ø 4 | Tubo rame | Tuyau cuivre | Kupferrohr | Gas supply pipe |
| 8 | I30869 | 1/8" M / Ø6 / 90° | Raccordo bicono | Raccord pour bicone | Doppelkegelanschluss | Connection bicone |
| 9 | T10274 | Ø 254 - 27" | Ventola | Ventilateur | Lüfter | Fan |
| 10 | E10718 | 16 W - 230 V - 50 Hz | Motore | Moteur | Motor | Motor |
| 11 | M20412 | U42-182 B | Piastrina serraggio | Plaquette serrage | Anzugsscheibe | Lock plate |
| 12 | P30176 | - | Griglia aspirazione | Grille aspiration | Ansauggitter | Inlet grill |
| 13 | P50142 | - | Copertura quadro elettrico | Couverture coffret électrique | Abdeckung Schalttafel | Control box cover |
| 14 | G03191-9005 | - | Maniglia | Poignée | Griff | Handle |
| 15 | G03192-9005 | - | Supporto maniglia | Support poignée | Haltenung Griff | Handle support |
| 16 | G03193-9005 | - | Plastra supporto | Plaque support | Montageplatte | Support plate |
| 17 | E20508 | 6 x 32 | Portafusibile | Porte fusible | Sicherungshalter | Fuse holder |
| 18 | E10306 | 6x30 - 4A - T | Fusibile | Fusible | Sicherung | Fuse |
| 19 | M20616 | - | Morsettera a rivettare | Plaque à bornes à riveter | Anschlussleiste nietbar | Terminal board to rivet |
| 20 | T30335 | 1/8" M - 1/8" F | Valvola gas termica | Valve gaz thermique | Thermoventil Gas | Thermal gas valve |
| 21 | T30219 | 1/8" - 220 V | Elettrovalvola | Electrovanne | Magnetventil | Solenoid valve |
| 22 | T30224 | 230 V | Bobina elettrovalvola | Bobine E. V. | Spule Magnetventil | Solenoid coil |
| 23 | I20302 | 1/8"MF / 90° | Raccordo | Raccord | Fitting | Fitting |
| 24 | I30738 | 1/4" M sx - 1/8" M | Raccordo ottone | Raccord laiton | Messingfitting | Brass fitting |
| 25 | G03194 | - | Staffa blocco raccordo | Étrier bloc raccordement | Blockierbügel für Anschluss | Fitting lock bracket |
| 26 | T30337 | M12x1 | Dado | Écrou | Schraubmutter | Nut |
| 27 | E10110-1-P | 0 - I | Interruttore bipolare | Interrupteur | zweipoliger Schalter | Switch |
| 28 | E30457 | L = 1,5 m - SCHUKO | Cavo alimentazione elettrica | Câble d'alimentation | Stromversorgungskabel | Power cord |
| 29 | C30388 | Ø20 mm | Passacavo | Protection cable | Kabeldurchgang | Cable protection |
| 30 | T30604 | - | Accenditore piezoelettrico | Allumeur piezo-electrique | Piezo-Zünder | Piezo igniter |
| 31 | G03195 | - | Testa di combustione | Brûleur | Brennkopf | Combustion head |
| 32 | E10213 | - | Elettrodo accensione | Électrode allumage | Zündelektrode | Ignition electrode |
| 33 | E00390 | L=300 mm | Cavo alta tensione | Conn. câble | Hochspannungskabel | H.T. Cable connect. |
| 34 | I33013 | G1/8" F-Ø 1,1 | Ugello gas | Gicleur | Nozzle | Nozzle |
| 35 | M20317 | E12 | Anello seeger | Bague seeger | Seegererring | Seeger ring |
| 36 | E50503 | L = 400 mm | Termocoppia | Thermocouple | Thermoelement | Thermocouple |
| 37 | M20208 | - | Rondella elastica | Clips de fixation | Sprengring | Elastic washer |
| 38 | M20428 | - | Staffa | Étrier | Bügel | Stirrup |
| 39 | E50103 | V10C | Termostato di sicurezza | Thermostat de sécurité | Sicherheitsthermostat | Safety thermostat |
| 40 | I40554 | 1/4" Fsx-3/8" Fsx-L=1,5m | Tubo gas | Tuyau du gaz | Gasschlauch | Gas hose |
| 42 | T30343-D | AT-BG-CY-DK-DE-EE-LT-LV-MK-MT-RO-TR-NL | Regolatore pressione gas | Manodetendeur | Gasdruckregler | Pressure regulator |
| 45 | P30179 | - | Griglia uscita aria | Grille de sortie | Ausblasgitter | Outlet grill |

